

Lëtzebuerg weider bréngen

2018 ist für déi gréng ein entscheidendes Jahr. Nach fünf Jahren erfolgreicher grüner Regierungsarbeit und nach 35 Jahren Einsatz der Parteimitglieder auf allen Ebenen für eine lebenswerte und gerechte Welt, müssen wir jetzt dafür kämpfen, dass die grünen Projekte, die wir lokal und national anstoßen konnten, weitergeführt, vertieft und zur Grundlage für eine nachhaltige Entwicklung Luxemburgs verwoben werden.

Überall dort, wo Grüne Verantwortung übernehmen, ist die Aufbruchstimmung spürbar. Gemeinsam mit den Menschen gestalten wir eine Zukunft für Luxemburg und Europa, die sich den wichtigen Herausforderungen der Ökologie stellt und gleichzeitig den sozialen Zusammenhalt einer komplexer werdenden Gesellschaft fest im Blick behält.

Solidarität, Gerechtigkeit und gemeinschaftliche Teilhabe sind prägende Werte für déi gréng. Unsere Entscheidungen zeichnen sich auch zukünftig durch Weitsicht aus - zum Vorteil von Natur, Mensch und allen Tieren.

Es reicht nicht aus, über Umweltschutz und Nachhaltigkeit zu reden. Grüne Politik heißt vor allem handeln! Dies haben wir in den letzten Jahren bewiesen. Wenn déi gréng politische Verantwortung übernehmen ist dies auch erkennbar, denn grün zeigt Wirkung.

Gréng wierkt !

Natürlich reichen 5 Jahre in der Regierung nicht, um alle Projekte umzusetzen, die während 40 Jahren auf die lange Bank geschoben wurden. Trotzdem hat die aktuelle Dreierkoalition Großes geleistet ; die Handschrift von déi gréng ist deutlich sichtbar.

Unter grüner Federführung wurde die Grundlage geschaffen, für einen konsequenten Umweltschutz, um allen jetzt und in Zukunft ein "*Gutes Leben*" zu ermöglichen, unter Berücksichtigung der begrenzten Ressourcen Boden, Wasser, Luft und Biodiversität.

Die richtungweisende Diskussion um die zukünftige Entwicklung des Landes wurde mit noch nie dagewesener Beteiligung der Menschen, die in Luxemburg leben oder arbeiten angestoßen. Dies ist exemplarisch. Mit déi gréng wird nicht nur über Mobilität geredet, sie wird geschaffen. Neben dem Bau von zukunftsfähigen Infrastrukturen wurden neue Angebote wie Tram und Funiculaire geschaffen, in neues Material und innovative Technik investiert, die Verkehrssicherheit verbessert und die Bedürfnisse von Fußgängern und Fußgängerinnen, sowie Radfahrern und Radfahrerinnen generell berücksichtigt.

Gleichzeitig konnten wir zeigen, dass unsere humanistischen und demokratischen Grundwerte mehr als Lippenbekenntnis sind. Durch Verbesserungen im bürgerlichen Recht wurden die Ehe für alle ermöglicht, der Zugang zur Nationalität vereinfacht und beim Schwangerschaftsabbruch die Selbstbestimmung der Frau gestärkt. Noch vor Ende der Legislaturperiode werden weitere Reformen abgeschlossen sein, beispielsweise beim Familienrecht, beim Strafvollzug, dem SCAS und den Rechten von Transgendermenschen.

Prägend für unsere Herangehensweise ist es, Meinungsvielfalt zu fördern, Menschen zuzuhören und sie einzubeziehen und zusammen die richtigen Lösungsansätze zu finden. Diese Arbeitsweise fördert das demokratische Engagement der Bürger und Bürgerinnen und ist Teil unseres Erfolges. "*Gréng wierkt!*" ist bei den Menschen im Land angekommen. Unser Erfolg bei den Gemeindewahlen im Oktober 2017 zeugt hiervon. Jetzt gilt es darauf aufzubauen und die grüne Wende entscheidend voranzutreiben.

Besser liewen zu Lëtzebuerg

Die Jahre der Alternativlosigkeit sind vorbei, die Zeit der Herausforderungen nicht. Während der kommenden Monate werden wir gemeinsam unser Programm für die Chamberwahlen 2018 ausarbeiten. Dabei werden wir die Menschen in den Mittelpunkt stellen und sowohl soziale wie ökologische Belange vernetzt betrachten. Über den Einsatz für eine gesunde Umwelt hinaus stärken wir (gréng) Solidarität, Gerechtigkeit, Gleichberechtigung und gemeinschaftliche Teilhabe, fördern Selbstbestimmung und Toleranz und setzen uns ein für Freiheit und Frieden.

Den Menschen brennen viele Fragen unter den Nägeln. Wächst unser Land zu schnell? Wie wollen wir wohnen? Wo können unsere Kinder spielen und sich frei entfalten? Welche Chancen bieten ihnen unsere Schulen? Woher kommt mein Essen? Wie bewahren wir die soziale Absicherung angesichts der Digitalisierung in der Arbeitswelt? Wie heizen wir unsere Wohnzimmer ohne das Klima zu zerstören? Wie kriegen wir die Stadtluft wieder sauber? Wie können wir eine echte Bürgerbeteiligung ausbauen, obwohl die Hälfte der Einwohner nicht einmal das Wahlrecht hat? Wie verhindern wir die ungerechte Konzentration von Reichtum bei einigen wenigen? Wie sorgen wir dafür, dass letztere sich gerecht an der Finanzierung vom Gemeinwohl beteiligen? Wie können wir Inklusion in einer sehr heterogenen Gesellschaft fördern? Wie kann eine faire Globalisierung aussehen, ohne Sozial- oder Umweltdumping? Wie bringen wir Europa voran?

Die nächsten Monate werden den Bürgerinnen und Bürgern, aber auch den Parteien die Gelegenheit bieten, sich mit diesen Fragen intensiv auseinanderzusetzen. Wir möchten dabei die Menschen in Luxemburg zusammenbringen, uns der Polarisierung der Gesellschaft entgegenstellen und eine Gemeinschaft fördern, in der Platz für alle ist.

Es gilt jetzt, die Entwicklung des Landes weiter zu denken, nicht in den Kategorien von blindem Wirtschaftswachstum, sondern von sozialer Gerechtigkeit, ökologischer Tragfähigkeit und globaler Verantwortung.

Zum Schutz der Natur und unserer Lebensgrundlagen gehört, dass Energiepolitik das Klima schützt, Landwirtschaft gesunde Nahrungsmittel produziert und Kreislaufwirtschaft zum Standard der Industrieproduktion wird.

Wir wollen Mobilität statt Verkehr fördern, Wohnraum für alle schaffen und eine wirtschaftliche Entwicklung des Landes, die ökologisch und gesellschaftlich tragfähig ist. Eine gute schulische und berufliche Aus- und Weiterbildung ist die Grundlage für eine erfolgreiche digitale Wissensgesellschaft. Die digitale Transformation muss auch in der Arbeits- und Medienwelt durch hohen Datenschutz und soziale Absicherung begleitet werden.

Eine diversifizierte, ökologisch ausgerichtete Wirtschaft wird sichere und gute Arbeitsplätze schaffen. Für ein besseres Leben und eine bessere Vereinbarkeit von Familie, gesellschaftlichem Engagement und Beruf werden wir für Arbeitszeitmodelle und Betreuungsstrukturen sorgen, die den Bedürfnissen von Familien gerecht werden und die vielfältigen Lebensentwürfe ermöglichen.

Unser Sozialstaat muss allen Menschen ein selbstbestimmtes Leben in Würde und Sicherheit ermöglichen. Die kulturelle Vielfalt in unserem Land soll zur Triebfeder für Zusammenhalt und Kreativität werden.

Wir wollen ein starkes, geeintes Europa das für Frieden und zwischenstaatliche Solidarität steht, hohe Umwelt- und Sozialstandards global stärkt, sowie Armut hier und in der ganzen Welt aktiv bekämpft.

Wir haben gezeigt, dass wir auf lokaler, nationaler und europäischer Ebene komplexe Ideen in erfolgreichen politischen Projekten umsetzen können: Wir haben die Ideen, den Willen und die Energie, Luxemburg die nächsten 5 Jahre mitzugestalten. Gréng wierkt!